

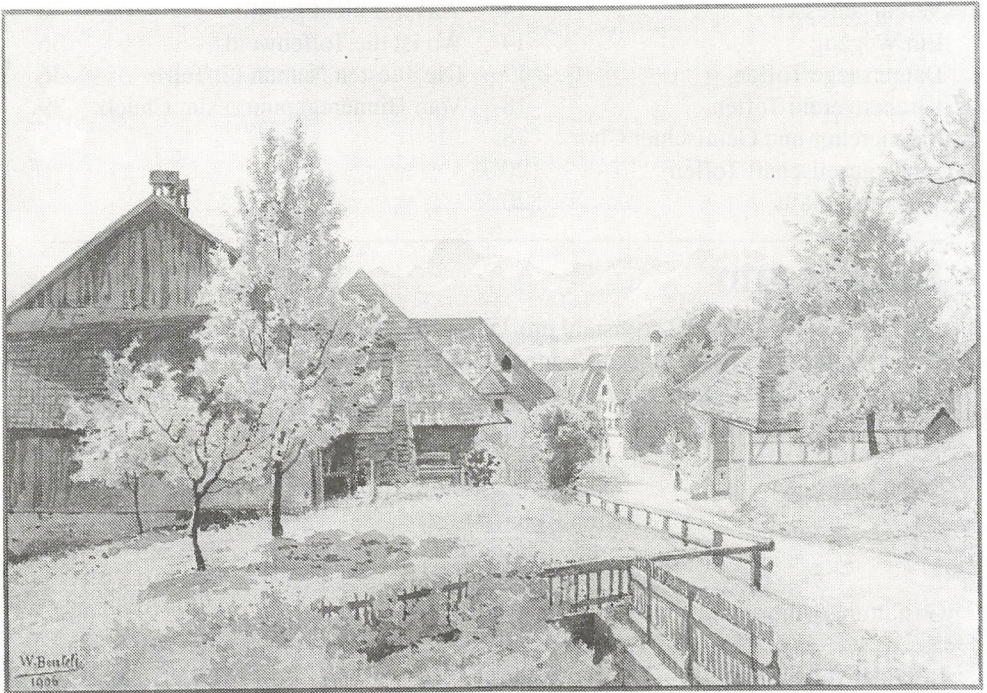
Toffe



Zytig

Nr. 60

April 1992



Der Käsereistutz (1906)

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 61: 16. Mai 1992

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Theaterverein Toffen	21
Impressum	2	Turnverein Toffen	23
Zu unserem Titelbild	3	Wildschutz	24
In eigener Sache	3	Handel und Gewerbe	27
Gemeindeversammlung vom 6. April	3	Die grosse Steigerung	29
Der offizielle Flohmarkt, ein Erfolg	8	Dank an die Landwirtschaft	30
Schulkommission Toffen	11	Mehrertrag seit der	
Halbtaxabo für Sechzehnjährige	12	Überschwemmung?	30
SP Sektion Toffen	12	Selbstportrait	33
Nationalrätin E. Zölch am		Das Interview	34
SVP-Stamm	14	Das Toffner Wetter	36
Vereinsadressen	14	Was mir nicht gefällt	36
Ein Wegzug	14	Wo ist die Toffenweid?	36
Damenriege Toffen	17	Die ältesten Namen (2. Teil)	36
Kirchenverein Toffen	18	Vom Hinnereggpuur u sim Chueli	39
Männerchor und Gemischter Chor	18		
Musikgesellschaft Toffen	20		
Was mir gefällt	20		

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 54
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Inseratenverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
Abonnemente:	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
Kasse:	Wolfgang Sennwald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

Zu unserem Titelbild

Das schöne, bisher unbekannte Aquarell ist 1906 entstanden und stammt vom Maler Wilhelm Bernhard Benteli (1839-1924). Er war an verschiedenen höheren Schulen in Bern als Zeichenlehrer tätig. Auf seinen zahlreichen Bildern stellte er hauptsächlich Motive aus dem Berner Oberland und von den Ufern des Thuner- und Brienzensees dar. Das Original des Titelbildes ist im Besitz von Herrn Ernst Schrepfer, der es uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Im Vordergrund sieht man einen Teil des Gartens vom Haus Tanner-Zumbach, Bernstrasse 24. Dann folgen auf der linken Strassenseite die alte Käseerei, das Haus Hänni (Hanus genannt), das "Bäre-Stöckli" und das grosse, 1918 abgebrannte Bauernhaus Stucki (heute der neue "Bären"). Rechts der Strasse, damals "Käserestutz" genannt, sieht man die Metzgerei, die Hausecke mit der Dachründi des alten "Bären" und anschliessend das 1931 abgebrannte und wieder aufgebaute Haus Tanner, Bernstrasse 25 (heute ETTIMA AG).

Die Jahrzahl 1910 auf dem letzten Titelbild hat für einige Verwirrung gesorgt. Sie bezog sich auf die Beschreibung des Schulhauses um 1910. Das Bild entstand jedoch um 1950.

In eigener Sache

red. Seit der Gründung 1982 haben wir die "Toffe-Zytig" dauernd verbessert, innen und aussen, im Umfang und in der Vielfalt der Beiträge. In den ersten Jahren gab es ausschliesslich textliche Beiträge. Heute werden die Texte regelmässig durch Zeichnungen und Bilder ergänzt. Die Auflage ist von weniger als siebenhundert auf tausend Exemplare gestiegen. Dies alles haben wir bei praktisch gleichen Einnahmen realisiert.

Die bedeutendste Verbesserung haben wir mit der kürzlichen Umstellung auf Verarbeitung am Bildschirm erreicht. Wie bei richtigen Zeitungen gibt es auch bei uns zwei identische Arbeitsplätze - für alle Fälle. Die modernen Einrichtungen wurden zum grössten Teil von Redaktionsmitgliedern privat angeschafft.

Erhöhte Posttaxen und Druckkosten sowie die Aufbereitung von Bildern (früher konnte diese Arbeit gratis beim Arbeitgeber eines Redaktionsmitglieds ausgeführt werden), haben unsere Kasse und die Nerven unseres haushälterischen Kassiers etwas strapaziert. Wir greifen deshalb eine Anregung aus der Leserschaft gerne auf und legen dieser Nummer einen Einzahlungsschein für freiwillige Spenden bei, die wir schon jetzt bestens verdanken. Mit einer kleinen Spende ermöglichen Sie uns einige Annehmlichkeiten im Arbeitsablauf und ein wenig finanziellen Spielraum.

Auf Wunsch der Gemeinde haben wir den Redaktionsschluss und damit auch die Herausgabe dieser Nummer vorverlegt. Der Termin war korrekt publiziert, hat aber nach unserer Erfahrung da und dort zu Schwierigkeiten geführt. Die Verschiebung war notwendig, damit in dieser "Toffe-Zytig" rechtzeitig über die wichtigen Traktanden der Gemeindeversammlung vom 6. April orientiert werden kann.

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Gemeindeversammlung vom 6. April 1992

BOTSCHAFT des Gemeinderates zur Revision der Ortsplanung

Nachdem die Ortsplanungsrevision Toffen aufgrund des Vorprüfungsberichtes des kantonalen Raumplanungsamtes nochmals überarbeitet wurde, verabschiedete der Gemeinderat den Zonenplan, die Richtpläne sowie das Baureglement in seiner Sitzung vom 20. Januar 1992 zu Händen der Gemeindeversammlung. Sämtliche Akten wurden vom 27. Januar bis 26. Februar 1992 ordnungsgemäss 30 Tage aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden vier Einsprachen rechtzeitig eingereicht, welche noch im März 1992 behandelt werden. Die Bedingungen zur Genehmigung der Ortsplanung durch die Gemeindeversammlung sind somit erfüllt.

Erläuterungen zur Ortsplanungsrevision

1. Allgemeines

Im August 1987 wurden die Revisionsarbeiten durch eine speziell zu diesem Zweck gewählte Planungskommission aufgenommen. Eine erste Umfrage bei sämtlichen Grundeigentümern und interessierten Kreisen der Gemeinde sowie die Vorschriften und Empfehlungen der zuständigen kantonalen Instanzen ergaben die notwendigen Planungsgrundlagen. Innerhalb der Planungskommission wurden verschiedene Arbeitsgruppen bestimmt, welche sich mit den Belangen von Landwirtschaft, Gewerbe, Schutzgebieten, Ver- und Entsorgung, Strassen, Infrastruktur, Lärmschutz und dem neuen Baureglement auseinandersetzen.

Aufgrund der Erhebungen sowie der auferlegten kantonalen Planungszonen wird das vermutete Bevölkerungswachstum reduziert. Als Grundlage dieser Schätzung diente das effektive Bevölkerungswachstum der vergangenen Jahre. Im weiteren gilt es, soweit möglich, die vorhandenen Infrastrukturen zu erhalten, die Baugebiete in Hanglagen zu bevorzugen und wertvolle Landwirtschaftsflächen (Fruchtfolgeflächen) zu belassen.

2. Zonenplan

Gestützt auf die Planungsgrundlagen und Zielsetzungen wurde der Zonenplan etappenweise überarbeitet. Anlässlich zahlreicher Verhandlungen mit Grundeigentümern konnte folgende Bilanz bezüglich Bauzonenflächen erreicht werden:

Auszonungen	ca. 40'000 m ²
Einzonungen	ca. <u>30'000 m²</u>
Mehrauszonung	ca. <u>10'000 m²</u>

Nebst den Änderungen bei Wohn- respektive Wohn-Gewerbebezonen wurden die Bestandeszone "Heitern" zum Erhalt der vorhandenen Bausubstanz sowie die Gewerbezone "Tufftern" zugunsten des einheimischen Gewerbes geschaffen.

Nach den verfügbaren Baulandreserven wird der theoretische Bevölkerungszuwachs für die nächsten 15 Jahre auf ca. 33 Einwohner pro Jahr geschätzt. Unter Berücksichtigung der geografischen Lage von Toffen bezüglich Belp und Bern ist diese Bevölkerungsentwicklung angemessen.



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

Garage Peter Siegenthaler AG

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehrbar*
- *Industrieeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Damit die Planung unüberbauter, grösserer Grundstücke mit Behörde und Stimmbürger koordiniert werden kann, wurden diverse Zonen mit Planungspflicht (ZPP) festgelegt. Mit Ausnahme des Bodenacker (Gemeinderatszone mit vorliegendem Überbauungsplan) wurden bei den ZPP's sogenannte Stimmbürgerzonen vorgesehen.

Als integrierender Bestandteil des Zonenplanes gilt der Plan mit den Empfindlichkeitsstufen gemäss Lärmschutzverordnung (LSV) vom 15.12.86. Für die Eingliederung in die verschiedenen Empfindlichkeitsstufen gemäss LSV dienten Messungen sowie theoretische Berechnungen bezüglich Strassen-, Schiess- und Bahnimmissionen.

3. Infrastruktur / Erschliessungen

Aufgrund detaillierter Abklärungen genügt die vorhandene Infrastruktur den Bedürfnissen der heutigen Einwohnerzahl bereits nicht mehr in allen Teilen (Wasserversorgung, Schule etc). Eine entsprechende Koordination der auszubauenden Infrastrukturen mit der angenommenen Bevölkerungsentwicklung ist mittelfristig wirtschaftlich gesehen sinnvoll.

4. Schutzzonen

Nach Absprache mit dem kantonalen Raumplanungsamt wird vorläufig ein Schutzzonen-Richtplan mit verwaltungsanweisendem Charakter zur Verfügung stehen. Dieser beinhaltet die schützenswerten Gebäude, Bäume, Hecken, Bäche, Quellgebiete etc. Da gegenwärtig auf kantonaler und regionaler Ebene Bestrebungen in dieser Richtung verfolgt werden, kann ein entsprechender Schutzzonenplan erst zu einem späteren Zeitpunkt definitiv genehmigt werden.

5. Baureglement

In den letzten Jahren wurden zahlreiche kantonale und eidgenössische Gesetze und Verordnungen geändert oder neu geschaffen. Dies hatte zur Folge, dass das Gemeindebaureglement neu gestaltet werden musste. Die Planungskommission hat das Ziel verfolgt, die bewährten, vorhandenen Gemeindebauvorschriften mit den neuen, übergeordneten Gesetzen zu vereinbaren.

Wesentliche Änderungen sind vor allem bei den Zonen mit Planungspflicht, der Ausnützung des noch vorhandenen Baugebietes, den zusätzlich geschaffenen Zonen, den Schutzgebieten, den Möglichkeiten bezüglich Mitwirkung der Bevölkerung etc. vorgenommen worden.

6. Mitwirkung / Schlussbemerkungen

Anlässlich von zwei Mitwirkungsverfahren wurde die Bevölkerung während der Planungsphase orientiert und bezüglich öffentlichen und privaten Interessen zur Stellungnahme eingeladen. Dabei wurde vor allem eine allzu rasante Bevölkerungsentwicklung analog der vergangenen Jahre abgelehnt. Die Ortsplanungskommission und der Gemeinderat sind überzeugt, dass ihre minuziöse Arbeit den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Anliegen der Gemeinde gerecht wird. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung vom 6. April 1992 die Genehmigung der vorliegenden Ortsplanung.

Der Gemeinderat

Der offizielle Flohmarkt, ein Erfolg

ob. Nach Meinung der Organisatoren und der beteiligten Bevölkerung war der Gratis-Flohmarkt vom Samstag, 29. Februar - eine sympathische Art der Schlussentrümpelung - ein grosser Erfolg. Seit dem 1. März 1992 bezahlen wir bekanntlich die Sackgebühr. Mehrfach wurde der Wunsch nach einer Wiederholung der guten Idee geäussert. Gemäss Auskunft der Abfallkommission überstieg die Menge der abgegebenen Sachen die Erwartungen; es wurden auch viel mehr Waren abgeholt, als vermutet wurde. Als Bilanz des regen Tauschhandels reichte der bereitgestellte Container für die Überbleibsel. Wer glaubte, am Montagmorgen noch schnell seinen vergessenen Ghüder hineinwerfen zu können, wurde arg enttäuscht. Schon am Montag früh wurde der Container auftragsgemäss abtransportiert.

Offenbar bereitete man sich schon Tage vorher auf die Aktion X vor und stellte die Gegenstände in Kellern und Garagen bereit. Einzelne Überbringer standen vielleicht sogar früher auf als an einem gewöhnlichen Samstag, um sich der sperrigen Sachen möglichst schnell zu entledigen. Jedenfalls erschienen die ersten Fahrzeuge mit Flohmarktwaren pünktlich um 9 Uhr. Einige Mitbürger scheinen die Regeln für die Beteiligung am Flohmarkt trotz mehrfacher Publikation nicht gut gelesen oder verstanden zu haben. Die einen sagten, sie hätten nicht gewusst, dass die Aktion gratis sei, sonst hätten sie sich auch beteiligt. Andere türmten am Freitag vor den Häusern Sperrgut auf in Erwartung einer Abfuhr am Samstag! Enttäuscht mussten sie das Zeug dann wieder wegräumen.

Wahrscheinlich erging es vielen anderen Überbringern von Waren wie mir: Erleichtert über den endlich gefassten Entschluss zur Weggabe von durchaus brauchbaren, teilweise wertvollen Dingen, kam ich auf dem Sammelplatz an. Mit einem Blick erfasste ich die Menge der ausgebreiteten Waren, die kritischen Blicke der Herumstehenden und die noch leere Schuttmulde als Endstation für so viele, liebgeordnete, früher einmal teuer bezahlte Erinnerungsstücke. "Wie vieles wird wohl unwiderbringlich auf alle Zeiten hinaus in diesem eisernen Sarg verschwinden?" fragte ich mich. Aber bald bemerkte man zunehmendes Interesse an einzelnen Gegenständen. Man sah immer mehr zufriedene, sogar glückstrahlende Gesichter, wenn jemand einen besonders guten Fund gemacht hatte. Diese Zufriedenheit über unerhoffte "trouvailles" und vielleicht auch die festliche, frühlinghafte Stimmung auf dem Platz habe ich als Entschädigung für gehabte Arbeit und für die mutige Überwindung der Zweifel an der Richtigkeit der Weggabe meiner Sachen empfunden. Nach erfolgreich getätigten "Geschäften" fand manch eine(r) noch den Weg in die Abfallausstellung in der Zivilschutzanlage. Der interessierte Besucher entdeckte in den Bereichen - Allgemeine Information - Abfalltrennung im Haushalt - Spezielle Entsorgung - Verhalten beim Einkauf - Zukunft - Rechtsgrundlagen - viel Wissenswertes. Die Organisatoren haben keine Mühe gescheut, um mittels Plakaten und reichhaltigem Ausstellungsmaterial umfassend zu orientieren.

Die Veranstaltung wurde durch eine von der Frauenriege Toffen hervorragend ge-



NISSAN

Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

**Jede Sache
vernünftig versichert:**

*winterthur
versicherungen*

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN ☎ 819 32 20

Mitglied
SSIV



WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

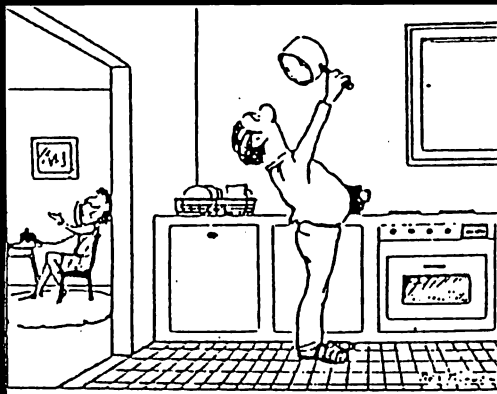
Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-
wünsche in Naturstein

Vom Kalk in der Pfanne . . .



. . . und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür
immer geräuschvoller.

Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



BON Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

- EFH MFH Industriebetrieb

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

fürte Kaffeestube abgerundet. Gesprächsstoff war genügend vorhanden, insbesondere führte auch der kleine Wettbewerb zu manchen Diskussionen, ging es doch darum, sich selber zu prüfen, ob man auch alles richtig verstanden habe. Die glückliche Kombination Flohmarkt-Kaffeestube führte dazu, dass die Schlusstrümpelung zu einem eigentlichen Tag der Begegnung geworden ist. Davon gibt es in Toffen bekanntlich nicht gerade viele. Bravo Abfallkommission!

Schulkommission Toffen

Ferienpass 1992

Die Schulkommission hat beschlossen, dass sich die Gemeinde Toffen dieses Jahr am "Ferienpass" **nicht** beteiligen wird.

Die Verlegung der Ferienpass-Aktivitäten auf die Frühlingsferien erachten wir aus verschiedenen Gründen für ungünstig.

Eine Beteiligung am "Ferienpass" 1993 werden wir zu gegebener Zeit neu in Erwägung ziehen.

Primarschulkommission Toffen

Einführung der EDV an unserer Schule

Seit dem Herbst vergangenen Jahres stehen den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften zwei DOS-Computer zur Verfügung. Die Anschaffung eines dritten Gerätes steht unmittelbar bevor.

Toffen hat damit den Grundstein zur Einführung des Informatikunterrichts gelegt, der ab 1996 im Kanton Bern obligatorisch sein wird. Bis dahin sollte ein Lehrer- und, für jede Klasse der Oberstufe, ein Schülerarbeitsplatz zur Verfügung stehen. In einer ersten Phase geht es nun darum, die Lehrerinnen und Lehrer mit den neuen Möglichkeiten und Anwendungsgebieten bekannt und vertraut zu machen. Dies geschieht im Rahmen von Fortbildungskursen, vor allem aber durch den intensiven Gebrauch und die persönliche Auseinandersetzung mit dem neuen Medium.

Auch die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler, in deren Klassenzimmer zur Zeit das Schülergerät steht, konnten bereits mannigfaltige Erfahrungen sammeln. Schwerpunkte lagen und liegen dabei in der Anwendung von Textverarbeitungs- und Grafiksoftware, in der Informationsbeschaffung mit Datenbanken (elektronischer "Atlas", "anatomische Tafeln", PC-"Sternkarte" usw.) sowie im Gebrauch von speziellen Schul- und Lernprogrammen.

Als Lehrer dieser Klasse konnte ich nur staunen, wie plötzlich mancher Schüler engagiert französische Grammatik oder Vokabeln trainierte und manche Schülerin begeistert ihren Aufsatz ins Reine "schrieb".

A. Siegrist

Wär wyter dänkt chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Halbtaxabo für Sechzehnjährige

Die Erfolgsgeschichte des Halbtax-Abonnementes ist bekannt. Kürzlich konnten wir den zweimillionsten Käufer feiern. 1992 möchten wir nun gezielt auch die Sechzehnjährigen, beim Eintritt in die "Welt der Erwachsenen", ansprechen. Unsere einprägsame Offerte lautet:

**Alle mit Jahrgang 1976 erhalten das Halbtax-Abonnement
für 76 Franken statt für 125 Franken!**

Reisedienst Bahnhof Toffen, ☎ 819 02 67



Sozialdemokratische Partei

SEKTION TOFFEN

Liebe Toffnerinnen, liebe Toffner

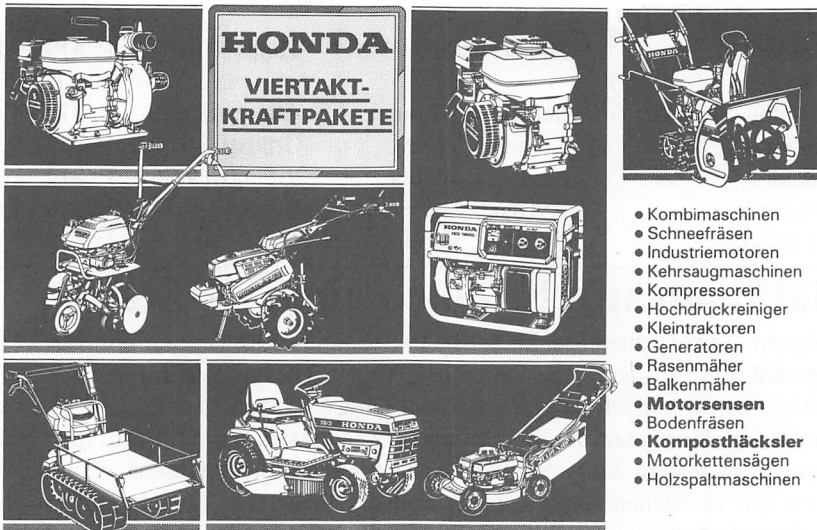
Am 28. Februar führte unsere Sektion die jährliche Hauptversammlung durch. Zum erfreulichsten Traktandum gehörte dabei wohl die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern in unsere Sektion. Angesichts der Tatsache, dass heute die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit auf Gemeindeebene nicht gerade gross ist, hat uns diese Entwicklung gegen den Trend umso mehr gefreut.

Selbstverständlich sind wir damit aber noch nicht zufrieden! Wer Lust hat, uns in unseren Ideen, in unserer Arbeit zu unterstützen, besuche uns doch an einem der nachfolgend aufgeführten Anlässe oder setze sich mit einem unserer Vorstandsmitglieder in Verbindung. Wir sind offen für neue Leute, jung und alt, und haben offene Ohren für neue, konventionelle und unkonventionelle Ideen!

Tätigkeitsprogramm 1992

Freitag 27.03.	Mitgliederversammlung	Restaurant Bahnhof
Freitag 24.04.	Vorstandssitzung/Wahlausschuss	Restaurant Bahnhof
Samstag 25.04.		
oder		
Samstag 02.05.	Veloputztag/Velobörse	Standort noch offen
Freitag 22.05.	Mitgliederversammlung	Restaurant Bahnhof
Freitag 19.06.	Bräteln	Hornusserhüsi
Freitag 26.06.	Vorstandssitzung/Wahlausschuss	Restaurant Bahnhof
Freitag 21.08.	Mitgliederversammlung	Restaurant Bahnhof
Freitag 11.09.	Vorstandssitzung/Wahlausschuss	Restaurant Bahnhof
Freitag 30.10.	Mitgliederversammlung	Restaurant Bahnhof
Freitag 27.11.	Kegeln/Mitgliederversammlung	Standort noch offen

(Nähere Angaben zur Velobörse/Veloputzete erfolgen noch per Flugblatt)



HONDA
**VIERTAKT-
KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag
geöffnet!

Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Vorstand SP Toffen

Präsident	Huber, Peter	Thunstr. 1	P: 819 39 87 G: 819 41 81
Vizepräs./Sekretär	Schweizer, Daniel	Allmendstr 28	P: 819 24 42
Protokoll	Zbinden, Vreny	Grüdstr. 40	P: 819 08 84
Kassier	Messerli, Walter	Bifangweg 26	P: 819 41 19
Gemeinderat	Nyffenegger, Heinz	Bifangweg 22	P: 819 55 60
Beisitzerin	Balsiger, Vreni	Toffenhohle 8	P: 819 21 16

Nationalrätin E. Zölch am SVP-Stamm

Am sehr gut besuchten Stamm der SVP Toffen vom 20. Februar im "Bären" sprach Nationalrätin Elisabeth Zölch-Balmer über das Thema "Staatskrise oder Aufbruch - ist die Schweiz noch zu grossen Taten fähig?". Staatserhaltung und Demokratieverständnis lerne man in der Gemeinde. Aus diesem Grund müsse die Gemeinde mehr Freiheit vom Staat erhalten. Nach Meinung der erfahrenen Politikerin rutschen wir in Sachen Energiepolitik von der Rolle des "Golden Girl" in die des "Kummerbuben".
E. Fankhauser

Vereinsadressen

Wie in der "Toffe-Zytig" Nr. 56 vom August 1991 versprochen, möchte ich in der Juni-Ausgabe die aktuellen Vereinsadressen mit den entsprechenden Ansprechpartnern veröffentlichen. Damit sollen die verschiedenen Anfragen aus dem Leserkreis endlich beantwortet werden.

Da an der Koordinationssitzung keine Mutationen bekanntgegeben wurden und ich auch bis heute keine Meldungen erhalten habe, bitte ich die Vereinsvorstände, mir möglichst umgehend eventuelle Veränderungen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Für Ihre Mithilfe zu einer möglichst aktuellen Information danke ich Ihnen.

Der Vorsitzende der Koordinationsstelle der Toffner Vereine W. Sennewald

Ein Wegzug

Frau Nicole Marte, die Stellvertreterin des Gemeindeschreibers, verlässt uns auf Ende April und wird in Jegenstorf Stellvertreterin des Gemeindegassiers. Die Wahl gestattet ihr, in ihre nähere Heimat zurückzukehren. Ausserdem erhält sie mit der neuen Stelle eine ihr zusagende Wohnung. Wir bedauern ihren Wegzug und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung ☎ 819 64 64



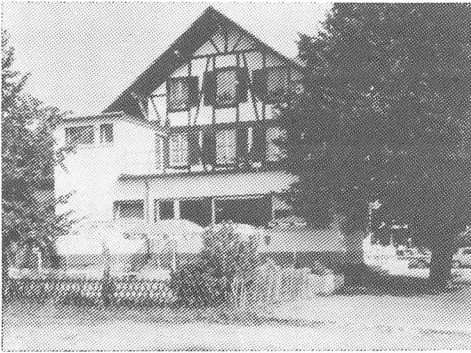
KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice
3123 Belp

Rentenanstalt



Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser
Bezirksinspektor
Auweg 50
3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

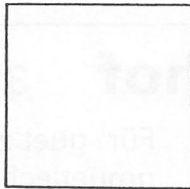
Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**



52. Hauptversammlung vom 23. Januar 1992

Um 20.30 Uhr eröffnete unsere Präsidentin Annemarie Huber die Hauptversammlung im Restaurant Bären.

Jahresbericht

Nach einem lustigen und interessanten Jahresbericht wurden wir noch einmal von Hedi, Myrta und Andrea über unsere verschiedenen sportlichen Tätigkeiten im 1991 orientiert.

Jahresrechnung und Budget

Über die Jahresrechnung und das Budget 1992 wurden wir von Barbara Anliker orientiert.

Mutationen

Leider verlassen folgende Ehrenmitglieder die Damenriege: Therese Brünisholz, Rosmarie Brand und Hanni Kappeler. Wir wünschen den Ex-Turnerinnen für die Zukunft alles Gute und danken ihnen nochmals ganz herzlich für ihren treuen Einsatz.

Als neues Mitglied konnten wir Denise Reinle aufnehmen. Wir wünschen Denise frohe Turnstunden.

Wahlen

Unsere Hauptleiterin Hedi Lingeri übergibt ihr Amt an Andrea Kappeler, wird uns aber als Vize-Leiterin treu bleiben. Barbara Sommer übernimmt die Leitung der Mädchenriege von Kathrin Wenger.

Die Vorstandsmitglieder 1992

Präsidentin:	Annemarie Huber	Vize-Präsidentin:	Sonja Liebi
Kassiererin:	Barbara Anliker	Sekretärin:	Charlotte Spycher
Hauptleiterin:	Andrea Kappeler	Vize-Leiterin:	Hedi Lingeri
MR-Leiterin gross:	Barbara Sommer		
MR-Leiterin klein:	Margrit Gäumann und Myrta Schneider		

Tätigkeitsprogramm

28. Mai	Turnfahrt auf den Gurten
14. Juni	Jugend-Spiel- und Sporttag in Köniz (Mädchenriege)
19.-21. Juni	Mittelländisches Jubiläumsturnfest Worb

27. Juni
15./16. August

Mädchenriege-Jubiläum und Kinderolympiade
Gürbetalser Turntage

Fleissauszeichnungen

Folgende Turnerinnen durften für fleissiges Turnen ein Erinnerungsglas in Empfang nehmen: 80% Andrea Kappeler, Charlotte Spycher; 82% Myrta Schneider, 85% Barbara Anliker, 87% Annamarie Beyeler, Annemarie Huber, 90% Hedi Lingeri, 91% Hanni Kappeler. Eure Turnkameradin S. Liebi

Kirchenverein Toffen

Voranzeige

Einladung zur Hauptversammlung am 23. April 1992 um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären.

Traktanden: die statutarischen

Der Vorstand



Männerchor und Gemischter Chor Toffen

Am 31. Januar 1992 besuchten 20 Männer und 19 Frauen die Hauptversammlung im Gasthof "Bären". Die Traktanden gemäss Statuten wurden speditiv bearbeitet. In seinem ausführlichen Jahresbericht hielt unser Präsident Fredy Reber noch einmal Rückschau auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. In besonderer Erinnerung bleiben werden unsere Teilnahme am "Berner Rendez-Vous" anlässlich der Jubiläumsfeier BE 800, die Organisation der 1. Augustfeier zum Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft, unser "Risotto-Grotto" am Toffe-Märtescht und nicht zuletzt unsere zweitägige Reise ins Bündnerland.

Für das laufende Jahr sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:

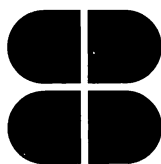
- Maibummel, 3. Mai 1992
- Amtssängertreffen in Kehrsatz, 31. Mai 1992
- Altleutefahrtsingen, 10. Juni 1992
- eintägige Reise, 22. August 1992
- Winteranlass, 24. Oktober 1992, "Unterhaltungsabend"
- Amtsdelegierten-Sitzung, 13. November 1992 im "Bären"
- Lotto, 5. und 6. Dezember 1992
- Hauptversammlung, 5. Februar 1993

Grünes Licht gab die HV für die Gründungsversammlung eines offiziellen Gemischten Chores Toffen. Sie findet am Freitag, 13. März 1992 im "Bären" statt. Da

MEHR ZINS

5% auf Ihrem Lohnsparkonto

Von Ihnen wird Tag für Tag mehr Leistung verlangt. Verlangen auch Sie einmal mehr Leistung, zum Beispiel von Ihrer Bank. Hier bieten wir Ihnen auf dem Lohnsparkonto mit 5% Zins eine echte Mehrleistung. Überprüfen Sie Ihr Konto, ein Vergleich lohnt sich.



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04, Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr

dieses Ereignis nach Redaktionsschluss stattfinden wird, werden wir in einer späteren Ausgabe darüber berichten.

An der HV begrüssen durften wir unseren Dirigenten Heinz Nyffenegger, welcher sich nach einem halben Jahr Bildungsurlaub zurückmeldete und den Chor in Zukunft wieder dirigieren wird. Danken möchten wir an dieser Stelle auch Fredy Reber für seinen Einsatz als Dirigenten-Stellvertreter.

Unter Applaus überreichten wir unserem Ehrenmitglied Ruedi Stern eine Anerkennung für sein fünfzigjähriges Sängerjubiläum.

E. Stähli

Musikgesellschaft Toffen

Konzert und Theater vom 29.02./01.03. und 07.03.1992

Lebhaft ging es zu und her im Singsaal Toffen an beiden Konzert-Wochenenden. Als Auftakt spielten unsere Jungbläser einige Stücke gemeinsam und in Register-Gruppen. Ob Klarinettistin oder Trompeter, ihre Leistungen waren gewiss einen Applaus wert. Nach einer knappen Stunde musikalischer Unterhaltung der MG Toffen sowie der Tambouren gab es auf der Bühne hinter dem Vorhang ein diskretes Gerumpel. Die Kulissen für den folgenden 2-Akter "Urchigi Choscht" wurden bereitgestellt. Dieser "urchige" Titel wurde auch schon bald in die Tat umgesetzt: Kaum jemand konnte sich ein herzhaftes Lachen verkneifen. Im dritten Teil wurde zu volkstümlichen Klängen nach Herzenslust das Tanzbein geschwungen. Mit etwas Glück konnte auch dieses oder jenes einen der Tombolapreise nach Hause tragen. Ein Konzert mit solch fröhlichem Publikum ist jedes Jahr wieder eine Freude.

Das weitere Programm der Musikgesellschaft beinhaltet u.a. einige Geburtstagsständchen. Schon bald starten wir wieder mit Marschmusikproben im Grüd. Nicht früh genug kann damit begonnen werden, denn kaum versieht man sich, steht der Amtsmusiktag (dieses Jahr in Gerzensee) vor der Tür. Am Sonntag, 17. Mai findet der alljährliche Waldgottesdienst statt. Hoffen wir, dass uns schönes Wetter beschert wird.

N. Schmied

Was mir gefällt

ob. In seinem Aufsatz über unser Dorf ("Toffe-Zytig" Nr. 59, S. 20) zählt der Neuntklässler Adrian Aegerter das Schloss zu den positiven Seiten unseres Dorfes, "...das sich zu besuchen lohnt." Das Schloss Toffen ist reiner Privatbesitz, den man nicht nach Belieben besuchen kann. Die Aussage von Adrian ist jedoch bei der Familie von May auf fruchtbaren Boden gefallen. Sie beabsichtigt nämlich, die Acht- und Neuntklässler dieses Jahr zu einer Schlossbesichtigung einzuladen.



Theaterverein Toffen

3125 Toffen

Als Höhepunkt der diesjährigen Spielsaison dürfen wir unseren Theaterbesuchern unseren Gastregisseur, Herrn Ulrich H. Kästli aus Bern, vorstellen.

Der Theaterverein erhält so wieder einmal mehr ein "neues Gesicht": neue Ideen, viele neue (und selbstverständlich auch ehemalige) Darsteller, darunter auch elf Kinder, charakterisieren unser diesjähriges Hauptstück:



DAS HAUS IN MONTEVIDEO

Lustspiel in 4 Akten von Curt Goetz

Berndeutsche Bearbeitung: Vreni Balmer-Boss

Aufführungen im Singsaal Toffen:

Samstag,	2. Mai 1992	14.00 Uhr und 20.15 Uhr
Mittwoch,	6. Mai 1992	20.15 Uhr
Freitag,	8. Mai 1992	20.15 Uhr
Samstag,	9. Mai 1992	20.15 Uhr
Freitag,	15. Mai 1992	20.15 Uhr
Samstag,	16. Mai 1992	20.15 Uhr

Aufführung im Gemeindesaal Schlossgut Münsingen:

Samstag,	23. Mai 1992	20.15 Uhr
----------	--------------	-----------

Telefonische Platzreservation: Ettima AG, Tel. 031 / 819 56 26

(Es wird empfohlen, möglichst eine der ersten Vorstellungen zu besuchen)



**Für ein gelungenes Raclette braucht es wenig;
frohe Gäste, einen spritzigen Weissen und
einen echten Schweizer Raclette-Käse.
Den Weissen und den Raclette-Käse können wir
liefern, die frohen und gutgelaunten Gäste
ergeben sich von selbst!
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! "E Guete!"**



**Individuelle Bedienung wird
wieder mehr geschätzt.**

Toffner Geschäfte bieten sie!

Rezept

Für "eine Komödie im alten Stil über Moral, Versuchung und Belohnung der Tugend" in vier Akten nach Curt Goetz nehme man:

1 Tante (verschieden)	1 Tochter (verliebt)
1 Professor (verwirrt)	11 Kinder (sehr verschieden)
1 Pfarrer (verstehend)	10 Nebenfiguren (äusserst verschieden)
1 Mutter (verzeihend)	

und mische diese Ingredienzien während zwei Stunden auf offener Bühne, würze mit einem Schuss Erotik, einem Hauch Frivolität und einer Messerspitze Zynismus.

Man füge die richtige Menge Romantik nach und nach bei und serviere das ganze Missverständnis mit einer überraschenden Pointe garniert auf zwei verschiedenen Platten dem staunenden, lachenden und vergnügten Publikum als "das Haus in Montevideo".

U. Kästli

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung vom 25. Januar 1992 zeigte es: der Theaterverein kann auf ein sehr aktives, finanziell ausgeglichenes Vereinsjahr zurückblicken. Der Vorstand, sowie fast alle Kommissionen bleiben in der bewährten Struktur bestehen. Für 1992 konnte der Präsident, Fritz Bigler, wiederum ein reichhaltiges Jahresprogramm vorstellen. Lassen auch Sie sich von unseren Aktivitäten begeistern!



Turnverein Toffen

11. MTV Staffelmeisterschaft vom 8. Februar 1992

Die MTV Staffelmeisterschaft ist ein Mannschaftslanglaufrennen, das vom Mittelländischen Turnverband organisiert und im Selital durchgeführt wird. Leider beteiligen sich fast nur noch Skisektionen und keine eigentlichen Turnvereine mehr daran.

Guten Mutes wachsten wir unsere Skier und hatten grosses im Sinn. Gegen die mächtigen Skiklubs hatten wir jedoch keine Chance (nicht einmal gegen die Damen), so dass wir uns auf ein vereinsinternes Rennen beschränken mussten. Von den zehn Mannschaften belegten wir die Ränge sieben, neun und zehn. Dabei ist zu vermerken, dass Hans Peter Leu einen Doppeleinsatz bestritt und in der ersten und dritten Mannschaft einen Einsatz hatte.

Steinbockrennen vom 23. Februar 1992

Das Steinbockrennen wird auf der Elsigenalp von den fünf Turnvereinen Mühlethurnen, Aarberg, Ostermundigen, Mattenhof-Weissenbühl und Toffen durchgeführt. In zwei Läufen wird ein Einzelklassement und eine Mannschaftsrangliste ermittelt.

Nach drei schlechten Jahren konnte dieses Mal das Steinbockrennen erstmals wieder richtig durchgeführt werden.

Unser starkes Team wurde von einem glänzend fahrenden Werner Zahnd mitgerissen und erzielte viele Glanzresultate. Auch der Nachwuchs machte mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Dreiundzwanzig Toffner, darunter drei Damen und fünf Jugeler, beteiligten sich am Rennen.

Einzelresultate:

1. Werner Zahnd
2. Kurt Stucki
3. Daniel Kuenzler, Mühlethurnen
6. Thomas Kappeler
7. Fritz Pulver
8. Hans Peter Leu

Mannschaftsresultate:

1. Toffen 2 (W. Zahnd, T. Kappeler, F. Pulver)
3. Toffen 1 (K. Stucki, H. P. Leu, P. Bigler)
7. Toffen 6
8. Toffen 3
10. Toffen 4
11. Toffen 5

24. Engadiner Skimarathon

Drei zähe Burschen versuchten erstmals, sich im Langlauf-Skate-Set zu etablieren. Sie wurden zwar von der Boulevard-Presse noch etwas ignoriert, doch bei weiteren ähnlichen Rangverbesserungen wird auch sie nicht umhin kommen, sich genauer mit ihnen zu befassen.

3117.	Kurt Stucki	2.06.14 Std.
4519.	Ruedi Glauser	2.21.20 Std.
5645.	Hans Peter Leu	2.34.32 Std.

Daten:

10./11. April	Trainingslager	Näfels
23. Mai	LMM Wettkampf	Wankdorf
28. Mai	Turnfahrt	
13./14. Juni	Seeländisches Turnfest	Busswil

M. Ebner

Wildschutz

Während den Monaten April und Mai versuchen die wildlebenden Tiere, ihren Nachwuchs aufzuziehen. Junghasen, Rehkitze und die bodenbrütenden Vögel bedürfen der Ruhe und Ungestörtheit. Aus diesem Grund bitten wir alle Naturbenützer, in Feld und Wald auf den bestehenden Wegen zu bleiben und nicht quer durch Dickichte und Gehölz zu gehen! Der begleitende Hund gehört im Wald an die Leine. Auch bei Sichtung von Wild auf dem Feld muss der Hund "Fuss" genommen werden!



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



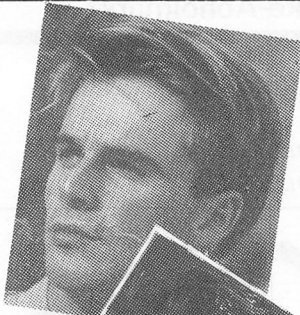
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Coiffure

Reber

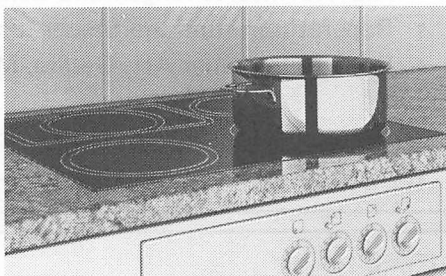
GENÈVE SUISSE

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

Coiffure Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen, Tel. 819 07 01

Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

031/59 72 72.

TROESCH
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO/DI/SA 08 bis 12 Uhr
FR 14 bis 18 Uhr



Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS

Schneiden Sie Ihre Video-filme wie Profis; wir helfen Ihnen.



ROHRER
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77




Spezialgeschäft
für **Bedachungen**
Holzkonservierungen
und **Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

Der autofahrende Tierfreund achtet auf die Signaltafel "springender Rehbock" und mässigt die Geschwindigkeit. Besondere Vorsicht ist während der Dämmerung angebracht!



Rehkitz-Rettung

Bitte an die Landwirte:

Wenn Vermutung oder Gewissheit besteht, dass in Silo- oder Heuwiesen Rehkitze sind, bitte am Vorabend vor dem Mähen einem Jäger oder mir telefonieren! Besten Dank.

Der Jagdaufseher

Hans Schmutz, ☎ 819 20 15

Handel und Gewerbe

ob. An der Gürbestrasse, gegenüber der Oldtimer-Galerie, sind die Arbeiten zur Sanierung der Strasse im Gange, die an der letzten Gemeindeversammlung beschlossen wurde. Zuerst wird die Böschung durch riesige Steinbrocken stabilisiert. Die unumgänglichen Vorarbeiten werden durch die morastige Gürbesohle erschwert, die dazu führt, dass die Maschinen mit den tonnenschweren Gesteinsbrocken einsinken. Die Arbeiten schreiten jedoch planmässig voran. Der Aushub muss nicht abgeführt werden. Er kann direkt auf die anstossenden Grundstücke verteilt werden, um die immer wieder entstehenden Geländesenkungen auszugleichen.

Von der Öffentlichkeit unbemerkt hat der Gewerbeverein Toffen vor zwei Jahren den Namen geändert. Er heisst jetzt "Gewerbeverein Toffen und Umgebung". Somit können also auch auswärtige Mitglieder in den Verein aufgenommen werden, was in zwei Fällen bereits geschehen ist.

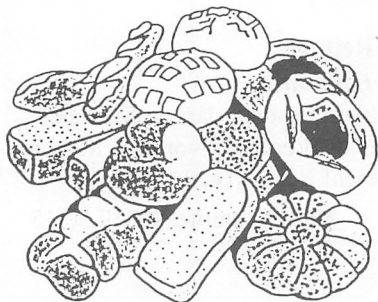
Am Hangweg (Spycher-Matte) ist Anfang März mit dem Aushub für zwei Mehrfamilienhäuser mit je vier Eigentumswohnungen begonnen worden.

Andere grössere Bauvorhaben sind nicht in Sicht. Dagegen werden immer wieder Um- und Erweiterungsbauten ausgeführt. So wird die bestehende Dachwohnung im Haus Ruf, Grüdstrasse 12, erneuert und ausgebaut. Im Haus Brönnimann, Steinackerweg 7, soll im Dachstock eine weitere Wohnung eingebaut werden.

Die technische Ausrüstung des Reservoirs Breitlohn und die Verlegung des Leitungsnetzes schreiten planmässig voran, so dass der Wasserverbund Kaufdorf-Toffen etwa ab Mitte des Jahres funktionieren dürfte.

Auf Belper Gebiet, gegenüber dem Riedli, wird in nächster Zeit eine weitere Bohrung abgeteuft. Die Sondierungen werden im Auftrag des Kantons und unter Leitung der Firma GEOTEST durch spezialisierte Bohrfirmen ausgeführt. Sie dienen der Erforschung des Grundwassers im ganzen Gürbetal. Die in der "Toffe-Zytig" Nr. 58 erwähnte erste Bohrung erreichte eine Tiefe von 120 m. Eine zweite, etwa 50 m nördlich davon, soll im Laufe des Monats April bis auf eine Tiefe von 240 m niedergebracht werden. Wir erwähnen diese Arbeiten nochmals, weil verschiedene interessierte Spaziergänger die Meinung geäussert haben, die Gemeinde Belp plane die Erschliessung von weiteren Grundwasservorkommen.

Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie



Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede **Mech. Werkstätte**
Schlosserei **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:
Fahrrädern
Motorfahrrädern
Automobilen



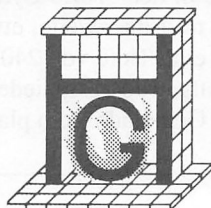
JÜRIG AFFOLTER

FIAT

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



GOTTFRIED HARI Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Tel. 031 819 28 27



Die grosse Steigerung

ob. Am Mittowch, 19. und Donnerstag, 20. Februar 1992 wurden das Vieh und die Fahrhabe des von der Familie Peter Wenger bewirtschafteten Landwirtschaftsbetriebes in der Heitern versteigert.

Das Ereignis vermochte zahlreiche Interessenten und Schaulustige anzuziehen. Zeitweise sollen bis zu dreihundert Autos und Traktoren (einige mit Anhängern zum Heimtransport allfällig ersteigeter Tiere) geparkt gewesen sein. Es waren sogar Luzerner- und Waadtländernummern vertreten.

Das umfangreiche Steigerungsgut umfasste nebst der Fahrhabe insgesamt achtzig Stück Vieh. Alle Tiere stammten aus der eigenen Zucht. Die ansehnlichen Zuchtwerte wurden in einem aufschlussreichen Katalog illustriert.

Für die Verpflegung der Organisatoren, Helfer und Besucher war eine Zeltwirtschaft eingerichtet.

Über einen Lautsprecherwagen war die Stimme des bekannten Gantrufers, Herrn Alois Wyss aus Grosswangen, weitherum zu hören. Sogar zuoberst an der Gartenstrasse war sein "Anbieten" zu verstehen. Wahrscheinlich würde sogar ein geübter Redner innert zehn Minuten heiser, wenn er so schnell und kraftvoll soviel herunterhaspeln müsste.

Wir haben den Direktbetroffenen, Herrn Peter Wenger, um einige Worte über seine persönlichen Eindrücke und Erfahrungen gebeten:

"Ja, Eindrücke und Erfahrungen gab es für mich deren viele, und dies nicht nur während der Steigerungstage, sondern vor allem in der Zeit vor einem derartigen Entscheid. Ordnungshalber möchte ich mich jedoch in Kurzform auf die Beurteilung der erwähnten zwei Tage beschränken:

- Das trockene Wetter war für uns von grossem Vorteil (Parkplatzprobleme).
- Die Viehvorführung und der gesamte Steigerungsablauf konnte dank dem Notariat, dem Gantrufers und vor allem dank meiner wertvollen Mitarbeiter tadellos durchgeführt werden.
- Die Besucherzahl entsprach meinen Vorstellungen.
- Die Käuferschaft liess jedoch zu wünschen übrig.
- Die Verkaufspreise für Vieh und Fahrhabe waren zeit- und marktgerecht, für mich jedoch trotzdem sehr enttäuschend.
- Ein Toffner (ehemaliger Landwirt) äusserte sich mir gegenüber wie folgt: 'Ich bin davon überzeugt, dass du in Anbetracht der heutigen Marktsituation drei Jahre für den Kaiser gearbeitet hast'.
- Eigentlich müsste ich dieser weitsichtigen Person noch weitere Betriebsdaten über diesen sich nach aussen 'EG-konform' präsentierenden Landwirtschaftsbetrieb liefern, denn die Grösse und die Mechanisierung müssen auch bezahlt werden, was vielerorts zu unverhältnismässigen Fixkosten führt.
- Ich freue mich über die Tatsache, dass der neue Pächter Gelegenheit hat, einen Teil seines bisher gepachteten Landes in Wabern - inklusive Milchkontingent - weiterhin zu bewirtschaften und dank der Mithilfe seiner Familienangehörigen

auf die Anstellung fremder Arbeitskräfte verzichten kann.

Meinen Nachfolgern, der Familie Oppliger, wünsche ich vor allem viel Freude, alles Gute und ein angenehmes Pachtverhältnis auf dem nun mechanisch und baulich sanierten Talheimgut. Abschliessend möchte ich allen Helfern aus Toffen, die mich in irgendeiner Form unterstützt haben, meinen besten Dank aussprechen.

Mein Schlusszitat: 'Eine Kunst ist es, eine Entscheidung zu fällen, auch wenn man weiss, dass diese nicht verstanden wird, doch zum Wohle aller beiträgt.' "

Dank an die Landwirtschaft



NATIONALER WETTBEWERB
DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN
PRODUKTION

DANKESURKUNDE

für
Karl Hadorn

UEBERREICHT IN DANKBARER ANERKENNUNG
BESONDERER LEISTUNGEN ZUR SICHERUNG
DER LANDESVERSORGUNG
1945

Solche Dankesurkunden wurden für gute Hektarerträge während der Anbauschlacht in den Kriegsjahren 1941 - 1945 ausgehändigt.

In den Jahren 1941 - 1961 führte das Ehepaar Karl und Flora Hadorn-Aeberhard den damaligen landwirtschaftlichen Pachtbetrieb, heute das Heimwesen der Familie Wälchli, Thunstrasse 2, in Toffen. Die gediegene Radierung aus dem Jahr 1942 verdanken wir W. Jordan.

Urkunde und Text wurden uns zur Veröffentlichung von der Nichte des Ehepaars Hadorn, Käthi Tanner-Zumbach, überreicht.

Mehrertrag seit der Überschwemmung?

ob. In der "Toffe-Zytig" Nr. 51 vom Oktober 1990 haben wir ein Bild gezeigt, das einen Traktor mit vorgespannter Seilwinde beim Umpflügen des bis vierzig Zentimeter dicken, klebrigen, wasserundurchlässigen Gürbeschlammes zeigt. Schlimmste Auswirkungen auf die Ertragslage des überschwemmten Gebietes waren zu befürchten. Wer hätte gedacht, dass - gemäss Erfahrungen einiger Landwirte - 1990 grössere Erträge auf dem überschwemmten Land erzielt wurden als in früheren Jahren? Nach Gesprächen mit verschiedenen Betroffenen stellt sich die Situation etwa so dar:

Schon im Herbst 1990, also zwei bis drei Monate nach der Katastrophe, stellte man erstaunt auf den überschwemmten Wiesen wieder üppigen Graswuchs fest. 1990 waren die Erträge auf diesen Wiesen tatsächlich bedeutend grösser als sonst. Die einen schreiben den Mehrertrag der nährstoffreichen Schlammschicht, die anderen

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

**mon
amigo**

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märit Bahnhofstrasse 24
Telefon 819 41 91

Filiale Bernstrasse 4
Telefon 819 02 62

3125 TOFFEN

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektro + Telecom

Kurt Krebs AG

3125 Toffen
Telefon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

Andreas Gutzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

eher dem für das Moos günstigen, trockenen Wetter zu. Der verstorbene Otto Schmutz, ein erfahrener Moospezialist sagte jeweils: "Wenn es oben rot wird, ist es unten gut." (Wenn das Gras auf den Anhöhen bei anhaltender Trockenheit verdorrt, wächst es im Moos umso besser.) So war es auch 1990. Der sonst durchnässte Moosboden trocknete auf ein günstiges Mass ab und förderte das Wachstum. Beides, der Schlamm und das Wetter, dürfte also die erfreulichen Mehrerträge gebracht haben.

Das günstige Wetter hat ausserdem bewirkt, dass der Boden jetzt wieder ganz normal gepflegt und bearbeitet werden kann, ohne Vorspann und besondere Mühe.

Selbstportrait

Red. Damit unsere Leserinnen und Leser das Redaktionsteam noch ein wenig besser kennenlernen, bringen wir in den nächsten Ausgaben der "Toffe-Zytig" jeweils ein kurzes Selbstportrait der einzelnen Mitglieder. Dieses wird nicht zensuriert und muss auch nicht der Meinung der Gesamtheit des Teams entsprechen:



Der Kassier

Name: Wolfgang Sennewald, 58jährig, noch immer verheiratet

Beruf: Nach diversen gesundheitlichen Abstürzen vom Betriebsleiter zum technischen Angestellten zurückgestuft

Hobby: Trotz allem immer noch segeln auf Binnenseen und mit Vorliebe auf der Hochsee

Aufsteller: Realistische, ehrliche und tolerante Mitmenschen

Ablöcher: Unehrliche Spiessbürger

Grosse Vorliebe: Alles zu geniessen, auch wenn es nicht immer gesund und salonfähig ist

Grösster Wunsch: ...der unerfüllt bleibt: Weltumsegelung

Beziehung zur TZ: Ich habe den Ehrgeiz, alles zu tun, damit die "Toffe-Zytig" noch lange weiterbesteht. Im übrigen werde ich stets dafür besorgt sein, dass die Finanzen in den schwarzen Zahlen bleiben

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich weiterhin viel Freude an der "Toffe-Zytig" und bitte um Nachsicht, wenn einmal nicht alles klappt.

Das Interview



ob. Er wird allgemein Willi genannt. Man sieht den freundlichen, immer zufrieden dreinschauenden Mann regelmässig im Dorf. Was ihn aber nach Toffen verschlagen hat, woher er kommt und wo er wohnt, wissen wahrscheinlich nur ein paar Eingeweihte. Für die Leserschaft der "Toffe-Zytig" hat er den Schleier über seinen Geheimnissen, die eigentlich gar keine sind, etwas gelüftet und einiges über sein Leben erzählt:

"Ich heisse Willi Schlappbach und bin in Belp, meiner Heimatgemeinde, am 11. März 1924 geboren. Mein Bruder wohnt in Belp. In meiner Jugend lebte ich an vielen verschiedenen Orten. Eine Zeitlang war ich in Zimmerwald beim Schuhmacher Guggisberg. Ich musste ihm in der Werkstatt helfen; manchmal flickte

ich kaputte Schuhe auch selbst. 1942 kam ich nach Schwarzenegg auf einen Bauernhof, wo es aber kaum zu essen gab. Nachdem ich schliesslich ganz eingefallene Backen hatte, ging ich nach einem Jahr wieder fort. Ich musste auch an die Rekrutenaushebung, wurde aber als dienstuntauglich erklärt. Im Oktober 1943 kam ich ins Talgut zu Otto Schmutz, wo es mir gut gefiel. 1966 nahm ich dann eine Arbeit in der Champignonfabrik Gerber in Toffen an.

Seit 1989 bin ich eben Rentner. Soweit es meine Gesundheit erlaubt, helfe ich da und dort, zum Beispiel beim Rasenmähen. Ich musste nämlich die Hüftgelenke operieren lassen, sogar zweimal. Das erste Mal wurde die Arbeit nicht gut gemacht. Ein Bein war drei Zentimeter kürzer geworden. Ich darf keine schweren Lasten heben, aber sonst fühle ich mich gesund; allerdings muss ich einen Hörapparat tragen. Trotzdem habe ich mit dem Hören viel Mühe.

Ich wohne im Block an der Gartenstrasse 2, wo ich ein Zimmer, eine Küche und ein Bad habe. Das Essen koche ich mir meistens selbst. Eines meiner Lieblingsmenüs ist Hörnlisalat und Cervelats. Bei gutem Wetter gehe ich fischen. Das letzte Jahr habe ich in der Gürbe nichts erwischt, aber im Öschinensee, da habe ich zwei schöne Fische gefangen. Meistens koche ich die Fische selber. Manchmal gehe ich auch an den Engstlensee. Dort gibt es noch viele Fische. Natürlich fahre ich mit der Bahn an diese Orte. Ich habe ja kein Auto.

Jeden Tag mache ich meinen Spaziergang. Ab und zu gehe ich die den "Bären" und trinke einen Kaffee, aber nur Milchkaffee. Den Kaffe-Crème vertrage ich nicht. Er greift meine Nerven an.

Etwa so verbringe ich meinen Tag. Es stimmt, dass ich mit meinem Leben und mit meiner Umgebung zufrieden bin. Ich habe wirklich keinen Grund, eine andere als eine zufriedene Miene zu machen. Den Leserinnen und Lesern der "Toffe-Zytig" wünsche ich ein ebenso glückliches Dasein, wie ich es habe."

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage

- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
 - ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

Das Toffner Wetter

ob. Über das Wochenende vom 18./19. Januar fällt ein wenig Schnee, der sich bis Anfang Februar halten kann. In dieser Periode herrscht richtiges Winterwetter mit tiefen Temperaturen und häufig Hochnebel, der sich von Zeit zu Zeit etwas auflökert. Das kalte Winterwetter, abwechselnd mit Hochnebel, etwas Sonne und Föhn hält auch in den ersten drei Februarwochen an, so dass man von einem richtigen Winter sprechen kann. Am 17. Februar fällt viel Schnee. Am Samstag, 20. Februar, lässt die Kälte nach, und es folgen schöne und milde Vorfrühlingstage, die auch noch nach Abschluss der Redaktionsarbeiten am 10. März 1992 anhalten. Die Schneeglöcklein stehen in voller Blüte, und die ersten Krokusse und Forsythien beginnen Farbe in die graue Landschaft zu bringen.

Was mir nicht gefällt

Anlässlich der Hauptversammlung der Feldschützen Toffen gibt der Präsident der Versammlung Kenntnis von einer Verfügung des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern, wonach nur noch bundessubventionierte Schiessübungen durchgeführt werden dürfen.

Mit fassungslosem Staunen und entsprechenden Reaktionen nehmen die Anwesenden von dieser unschweizerischen und nicht nachvollziehbaren Verfügung Kenntnis. Besonders die älteren Sportschützen, die unzählige Stunden Gratisarbeit zur Aufrechterhaltung des Schiessbetriebes geleistet haben, fühlen sich verschaukelt und als doch beständige und gute Steuerzahler voll versetzt.

Etliche Neuzuzüger finden, dass einem über 100-jährigen Dorfverein die Weiterexistenz zu verunmöglichen sei, weil gerade diese eine Lärmimmission sie stört.

Hans Schmutz

Das Rüeggisberger Urbar, 2. Teil

ob. Die Vornamen sind uns weniger geläufig. Während die erste Liste nur die regional bekannten Namen enthält, sind in der folgenden Zusammenstellung alle Vornamen aufgeführt:

Abbas	Agalina	Agne
Agnes, Agnesa, Angnesa	Amant	Angilla
Anne	Anthonia	Ardina
Bartholomeus	Bectze	Bellinus
Berchelinus	Berchte	Berczine, Berczinus
Beri	Berte, Bertha, Berthe	Bertze
Bertzine	Bertzinus	Burinus
Burkardus	Burkar	Burquinet, Burquinus
Christina	Claus, Claux	Clawinus
Cleminus	Clima	Cono

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr

Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 819 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



Cononus	Cönczinus	Cöno, Cönczo
Cönrardus	Cöntzinus	Cöntzo
Conrardus	Contzinus	Contzo
Cöny	Cristiannus	Cristina
Cüno	Cunrardus	
Elle	Elli	Ellsa
Ellse	Elly	Elsa
Germöla	Girardus	Greda
Grede	Gucher	Guillelmus
Hanso	Hans	Heinricus
Hemna	Hennimandus	Hennyman
Henny	Henslinus	Hentzinus
Hugoninus		
Ita		
Jacobi	Janninus	Janny
Jaquem	Jaquillit	Johannes
Katherina	Keff	Krischi
Kristam	Kristanus	
Leo	Ludovicus	
Margareta	Margarete	Marguerata
Marions	Martinus	Metzi
Negly	Nesa	Nicholay
Nicky	Nycholaus	Nyquillinus
Otto		
Paulus	Perodus	Perrodus
Petermannus	Petermant	Peter
Petrus		
Ray	Rodulphus	Rudinus
Rudi	Rudolphus	Ruf
Salina	Symonina	Symon
Thome	Totki	Trina
Ullinus	Ulli	Ulrich
Ulricus		
Vullinus	Vully	
Walter	Wellinus	Welly
Werlinus	Werli	Werncza
Wilhelmus	Willhelmus	Willinus
Willi	Willy	Wullmet
Yanninus	Yanny	Yte

Vom Hinnereggpuur u sim Chueli

E Puur vo hinner der Egg het im Sibitau es schöns Chueli gchuft u het mit ihm über e Chänupass u dür e Muschereschlunn him zue wöue. Aber scho ir Nechi vom Schafharnisch si bedi müed gsi, der Puur u ds Chueli. Bin ere Hütte het er das Tierli i Stau gsteut. Är sauber isch i Heubode über der offnige Chuchi ueche u gli igschlafe. Um Mitternacht isch er ab emene merkwürdige Hin u Här ir Hütte erwachet. Är chneulet uf u luegt id Chuchi ache. Was gseht er? Überau ir Hütte wimmlets vo winzige Lütli. Di chline Fägere hi ds Chessi mit Wasser gfüet u drunner gfüret. Dür die offnige Hüttetür gseht er - ds Haar stüit ihm z bärg -, wi si uf em Vorplatz ds Chueli metzge u ds Fleisch ids ploderhisse Wasser gheie. Gli het dunne es fröhlichs Schnabuliere agfange. Em Puur isch vor Angscht u Schrecke der chaut Schwiss nume e so achegloffte, wo ner gseht, wi sis schöne Chueli verschwindet.

Uf ds mau gseht ne ine vo däne Wichte u rüeft ueche: "He, du da obe, chum ache u hock zueche!" Der Puur het nid wöue ufrüntlig si u het sich zu-echegla. Aber är het nume es chlis Möckli achebracht. Es het ihm der Haus vermacht. Är isch ume ds Literli uf ids Heu.

Uf der Steu isch aus rübis u stübis ufgässe gsi. D Chnoche hi die Lütli id Chuehut igliret, u derna hi si abgwäsche u sufer ufputzt. Drufache si si im Schwick i au Richtige verschwunde. Erschöpft isch der Puur i n e tüüfe Schlaf versunke. Es isch scho hiterhäue Tag gsi, wo n er erwachet isch. Vou Angscht isch er ds Literli ab. Ir Hütte u vorusse isch vo däm nächtliche Tribe ke Spur me gsi. Ds Chueli isch zfriede im Stau gläge u het gmahle. Nume uf der inte Site het ihm es chlis Bitzli Fleisch gfäut, grad das Möckli, wo der Puur het gässe gha.

Dr. med. Karl Grunder, Riggisberg

Die Chroniker

ob. Kürzlich sagte jemand im Vorbeigehen: "Ich will noch schnell in den 'Bären' zu den Chronikern gehen". Damit meinte er eine Gruppe von älteren Dorfkennern, die sich regelmässig am Samstagmorgen bei einem Glas Wein, manchmal auch bei einem "Znüni" trifft. Da wird über die Dorf-, Landes- und Landwirtschaftspolitik gesprochen und debattiert. Man erkundigt sich nach gemeinsamen Bekannten, und natürlich werden ausführlich Militärerlebnisse geschildert. Besonders viel Raum nimmt das frühere und gegenwärtige Dorfgeschehen ein. Dazu wird viel gelacht, gewitzelt und manchmal auch "gehelkt". Natürlich wird auch Ruth, die "Bären"-Wirtin einbezogen. Aber man versteht sich und kommt bestimmt am nächsten Samstag wieder, wenn man auf dem Hof oder im Haus nicht dringend benötigt wird. Viele der in der "Toffe-Zytig" erschienenen Müsterchen und Geschichten entstammen dieser fröhlichen Runde. Damit haben die Teilnehmer einen wichtigen Beitrag zu der Toffner Kulturgeschichte geliefert. Der spontan gefallene Ausdruck "Chroniker" trifft genau auf sie zu.



Blumen Spahni

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 81 00 92

April-Angebot GERANIEN

halbfertige Pflanzen im
9er-Topf

Hänger und Aufrechte
in verschiedenen Sorten

laufend kräftige Gemüse-
Setzlinge und blühende
Stiefmütterchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Werner Zahnd

Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24
3124 Toffen
Telefon 031 819 18 01

CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

MALEREI A. FRIEDERICH

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine

Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.